

# Modellierputz MP

Mineralischer Dekorputz für alsecco Fassadensysteme



## ANWENDUNGSGEBIETE

Vielfältig strukturierbarer mineralischer Dekorputz für alsecco Fassadensysteme.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Edelputzmörtel nach DIN EN 998-1
- Hochwertige, sehr glatte Strukturen erzielbar
- Filzbar
- Mit Glimmereffekt
- Wasserabweisend
- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig
- Gut verformbar
- Spannungsarm
- Ergiebig
- Leichte Verarbeitung
- Gute Haftung auf mineralischen Untergründen

## TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1 Kunstharzdispersionspulver
Festmörtelrohichte	$\rho$ : ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 1015-12 Bruchbild A, B oder C
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10 \text{ dry, mat}} \leq 0,45$ W/(mK) für P=50 % nach DIN EN 1745 $\lambda_{10 \text{ dry, mat}} \leq 50$ W/(mK) für P=90% nach DIN EN 1745
Kapillare Wasseraufnahme	Kategorie W <sub>c</sub> 1 nach DIN EN 998-1

	$C \leq 0,40 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$ nach DIN EN 1015-18
Druckfestigkeit	Kategorie CS II nach DIN EN 998-1
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 25$ nach DIN EN 1015-19

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.

Vorbereitende Arbeiten	<p>Armierungsschicht oder Unterputz aufbringen.</p> <p>Fensterbänke und Anbauteile abkleben.</p> <p>Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.</p> <p>Fensterlaibungen vorputzen.</p>
Untergrundvorbehandlung	<p>Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.</p> <p>Unterputz muss gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden.</p>
Anmischung	<p>25 kg Material (ein Sack) in ca. 6 l Wasser</p> <p>Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.</p> <p>Nach ca. 2 Minuten nochmals durcharbeiten.</p>
Verarbeitung	<p>Material mit rostfreier Stahltraufel auftragen und die Oberfläche in noch nassem Zustand beliebig modellieren oder strukturieren bzw. nach dem Anziehen filzen oder schlämmen.</p> <p>Starke Niveauunterschiede bei erhabenen Strukturen vermeiden, um die Entstehung von Trockenschwundrissen auszuschließen.</p> <p>Nicht auf Null ausziehen.</p> <p>Große Fassaden in Abschnitte gliedern, nass in nass kontinuierlich auftragen und strukturieren.</p> <p>Durch das Filzen mittels Schwammscheibe können sich an der Putzoberfläche unregelmäßig Bindemittel und/oder Feinteile aus der Putzmatrix anreichern, die sich haftmindernd auf nachfolgende Beschichtungen auswirken können. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Haftung ist vor dem Aufbringen von nachfolgenden Beschichtungen, eine dem geplanten Anstrichsystem entsprechende Grundierung zu empfehlen.</p>
Verbrauch	<p>ca. <math>1,4 \text{ kg}/\text{m}^2</math> je mm Schichtdicke</p> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Schichtdicke	ca. 2,5 - 5 mm
Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter <math>+5^\circ\text{C}</math> und über <math>+30^\circ\text{C}</math> liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.</p> <p>In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen"</p>

	<p>vom Bundesverband Ausbau und Fassade.</p> <p>Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.</p>
Beschichtung	<p>Aufgrund ihrer speziellen Eigenschaften sind bei eingefärbten mineralischen Putzen Abweichungen im Farbton und Fleckenbildung nicht immer zu vermeiden. Dies stellt keinen technisch-funktionellen Mangel dar und kann nicht beanstandet werden.</p> <p>Um Farbungleichmäßigkeiten zu vermeiden, sind eingefärbte Putzflächen zusätzlich mit einem Egalisationsanstrich im Putzfarbton zu überarbeiten.</p> <p>Durch Auftrag einer mit Filmschutz ausgerüsteten Fassadenfarbe lässt sich das Risiko eines Befalls durch Mikroorganismen deutlich verringern.</p> <p>Bei Hellbezugswerten unter 20 % muss der Putz in WDVS nach Durchtrocknung je nach Anforderung mit einer solar-reflektierenden Fassadenfarbe (TSR-Wert <math>\geq 25</math> %) in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.</p>
Trocknungszeit	<p>mind. 2 Tage</p> <p>Abhängig von Temperatur, Schichtdicke und relativer Luftfeuchtigkeit.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>In frischem Zustand mit Wasser.</p>
Maschinelle Verarbeitung	<p>Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.</p>

## LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mindestens 1 Jahr.

## LIEFERFORM

Farbe	<p>Weiß und eingefärbt.</p> <p>Bei eingefärbten Materialien oder zusammenhängenden Flächen Material von einer Chargen-Nummer verwenden.</p>
Verpackungseinheit	<p>Sack 25 kg</p>

## SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	<p>Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.</p>
Transport	<p>Kein Gefahrgut.</p>
Giscode	<p>ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm</p>

**alsecco GmbH**  
Kupferstraße 50  
D-36208 Wildeck  
Telefon 03 69 22 / 88-0  
Telefax 03 69 22 / 88-330  
Internet: [www.alsecco.de](http://www.alsecco.de)

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflüßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

